



GEMEINDE BINNINGEN

Gemeinderat

Legislaturprogramm 2016–2020

Binningen 4.0



Über den Zielen und Vorhaben im Legislaturprogramm 2016–2020 des Gemeinderats Binningen stehen zwei übergeordnete und eigenständige Aufgabenstellungen: das Handeln unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und die Schaffung eines Leitbilds.

Der Gemeinderat will im Rahmen der laufenden Legislatur die langfristige Entwicklung der Gemeinde nach den Vorstellungen der Binner Bevölkerung in einem Leitbild verankern.

Damit kann der Gemeinderat nebst der Erarbeitung von Wertesystemen gemeinsam mit der Bevölkerung auch die Grundlagen für Binningens Zukunftsfähigkeit schaffen. So wird er das Thema Nachhaltigkeit aktiv in die Arbeit der Gemeindeverwaltung einbinden, um den ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekten laufend Rechnung zu tragen. Binningen 4.0 – wir sind auf dem Weg in die Zukunft.

Das vorliegende Legislaturprogramm steht in diesem Sinne auch als Ausgangspunkt für einen neuen und partizipativen Prozess. Es ermöglicht dem Gemeinderat zugleich, sich auf die aktuellen Brennpunkte und den Abschluss der bereits initialisierten Projekte zu konzentrieren.

Ziele und Massnahmen

Übergeordnete Aufgaben

Zielsetzungen	Massnahmen
Unter dem Leitsatz «Binningen ist zukunftsfähig» setzt sich der Gemeinderat für Rahmenbedingungen ein, welche eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung ermöglichen.	Die Bewertungsrichtlinien für die Überprüfung von Projekten werden erarbeitet und umgesetzt.
Ein Leitbild für Binningen liegt vor.	Der Partizipationsprozess mit Einbezug der Bevölkerung wird erarbeitet und umgesetzt.

Finanzen und Steuern

Zielsetzungen	Massnahmen
Die kommunalen gesetzlichen Rahmenbedingungen für Finanzen sind an das HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) angepasst.	Die entsprechenden Paragraphen der Gemeindeordnung sowie das Finanzreglement werden überarbeitet.
Die Entwicklung der Gemeindefinanzen für die kommenden Jahre ist bekannt.	Eine mehrjährige Planrechnung mit Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Investitionsplanung wird eingeführt.

Kultur, Freizeit und Sport

Zielsetzungen	Massnahmen
Binningen ist eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde.	Ein kinder- und jugendpolitisches Konzept wird ausgearbeitet.
Binningen schafft Anreize für die Bereiche Kultur und Sport.	Ein Förderpreis für Kultur und Sport wird initiiert.

Bildung

Zielsetzungen	Massnahmen
Die Gemeinde stellt den notwendigen Schulraum in genügender und geeigneter Form bereit.	Die Rahmenbedingungen für die Bereitstellung des Schulraums werden geschaffen (Grundlagen/Entwicklung der Schülerzahlen, Finanzen, Organisation etc.).
Der Bedarf an ausserschulischer Betreuung ist geklärt und das entsprechende Angebot ist bereitgestellt.	Das bestehende Angebot wird evaluiert und entsprechend weiterentwickelt bzw. optimiert.

Gesundheit und Alter

Zielsetzungen	Massnahmen
Die regionale Zusammenarbeit und Verbundlösungen im Bereich ambulante/stationäre Pflege und Betreuung im Alter sind umgesetzt.	Mit diversen Gemeinden, der Plattform Leimental sowie den bestehenden Gemeindeorganisationen (z. B. SPITEX/APH) werden die notwendigen Strukturen geschaffen. Grundlage bildet das revidierte Gesetz für Betreuung und Pflege im Alter.
Organisationen und Dienstleistungen im Bereich Alter sind optimal aufeinander abgestimmt.	Ein Altersleitbild wird erstellt.
Fremdsprachige Vorschulkinder sind frühestmöglich integriert.	Projekte im Bereich der Frühförderung und Sprachförderung für Vorschulkinder werden fortgeführt oder neu entwickelt.

Soziale Dienste

Zielsetzung	Massnahmen
Die Sozialhilfequote wird tiefstmöglich gehalten.	Geeignete Programme hinsichtlich der beruflichen und sozialen Integration von Sozialhilfebeziehenden werden erarbeitet und umgesetzt.

Öffentliche Sicherheit

Zielsetzung	Massnahmen
Die Feuerwehr und die Gemeindepolizei verfügen über die notwendigen Sach- und Personalressourcen zur Erfüllung ihres Auftrages.	Durch die Eigenständigkeit der Feuerwehr bzw. der Gemeindepolizei und in Zusammenarbeit mit Allschwil, Bottmingen sowie dem Feuerwehr-Stützpunkt Basel wird grösstmögliche Sicherheit gewährleistet.

Verkehr und Strassen

Zielsetzungen	Massnahmen
Die zunehmende Belastung durch den motorisierten Individualverkehr auf den Binninger Hauptverkehrsachsen ist reduziert.	In Zusammenarbeit mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt werden Möglichkeiten zur Entlastung der Kantonsstrassen ausgearbeitet und initiiert.
Die Räumlichkeiten der Aussendienste (Werkhof, Friedhof, Gärtnerei) an einem Ort sind sichergestellt.	Die Grundlagen für den Bau eines neuen Werkhofs werden erarbeitet.

Versorgung und Umwelt

Zielsetzungen	Massnahmen
Das Potential des Kabelnetzes Binningen ist genutzt und seine Marktdurchdringung ist gestärkt.	Für das Kabelnetz Binningen wird ein Marketing-Konzept erarbeitet.
Die Gemeinde schont die Ressourcen und setzt sie haushälterisch ein.	Aktivitäten und Projekte der Energiestrategie werden umgesetzt.

Hochbau, Ortsplanung und Ortsentwicklung

Zielsetzungen	Massnahmen
Die gemeindeeigenen Liegenschaften und Grundstücke sind optimal genutzt.	Die Liegenschaftsstrategie wird überarbeitet und umgesetzt.
Die Rahmenbedingungen für die Ortsentwicklung liegen vor.	Die Planungsgrundlagen für künftige bzw. mögliche Arealentwicklungen werden erarbeitet.
Die Attraktivität der Gemeinde ist hoch und das Leben in ihren Quartieren hochwertig.	Das Standortmarketing wird verstärkt, d.h. die Marketing-Aktivitäten für Binningen werden ausgearbeitet und initiiert.

Ihr Gemeinderats-Team:



v.l.n.r.: Christian Häfelfinger, Verwaltungsleiter, Philippe Meerwein, Vizepräsident (SP), Eva-Maria Bonetti (FDP), Mike Keller, Gemeindepräsident (FDP), Caroline Rietschi (SP), Barbara Jost (SP), Daniel Nyffenegger (FDP) und Christoph Anliker (SVP)